

Borussia M'Gladbach - 1. FC Nürnberg 3:1 (0:1)

Geschrieben von: Administrator

Mit 3:1 (0:1) siegte Borussia Mönchengladbach am Samstag glücklich über den 1.FC Nürnberg. Den Pausenrückstand drehten Arango, Stark mit einem Eigentor und Herrmann zum erneuten Heimerfolg für die Fohlenelf.



Oscar Wendt im Zweikampf mit Nürnbergs Markus Feulner. (Foto: borussia.de)

SO SPIELTEN SIE:

Borussia M'Gladbach - 1. FC Nürnberg 3:1 (0:1)

Geschrieben von: Administrator

Borussia: ter Stegen – Korb, Jantschke, Stranzl, Wendt – Xhaka, Kramer – Herrmann (88. Hrgota), Arango (90. Daems) – Raffael (83. De Jong), Kruse

Nürnberg: Schäfer - Chandler, Nilsson (62. Stark), Pogatetz, Plattenhardt - Feulner – Frantz (83. Pekhart), Hasebe, Kiyotake, Hlousek (77. Ginczek) - Drmic

Tore: 0:1 Drmic (21.), 1:1 Arango (72.), 2:1 Stark (75./ET), 3:1 Herrmann (87.)

Schiedsrichter: Christian Dingert (Lebecksmühle)

Zuschauer: 53.235

Gelbe Karten: Xhaka, Arango – Feulner, Pogatetz

SPIELBERICHT:

Borussias Trainer Lucien Favre bot gegen Nürnberg die Elf auf, die am vergangenen Samstag in Hamburg den ersten Auswärtssieg der Saison einfuhr. Tony Jantschke verteidigte wieder innen, Julian Korb rechts.

Die Borussen starteten gut in die Partie, legten mit ordentlichem Tempo los und sorgten in der Nürnberger Hälfte für Unruhe. Nach einem Arango-Zuspiel wurde Herrmann im Strafraum in letzter Instanz geblockt (3.).

Nürnberg versteckte sich jedoch keinesfalls und spätestens nach der ersten Torannäherung durch Drmic waren die Franken in der Partie (8.). Während sich die Borussen immer schwerer taten, ein zügiges Kombinationsspiel aufzuziehen, wurde Nürnberg sicherer. Nach einem Schuss von Kiyotake von der Strafraumgrenze musste sich ter Stegen mächtig strecken (11.),

Borussia M'Gladbach - 1. FC Nürnberg 3:1 (0:1)

Geschrieben von: Administrator

kurz darauf wäre Feulner um ein Haar frei stehend zum Abschluss gekommen (15.).

Borussia bekam immer weniger Zugriff auf das Spiel und so war die Führung der Gäste nicht wirklich überraschend. Nach einem Ballverlust von Xhaka kombinierte Nürnberg über Feulner und Kiyotake, der in der Mitte Drmic mit einem tollen Pass in Szene setzte. Der Schweizer traf präzise ins Eck (21.).

Die Fohlenelf hatte am Rückstand deutlich zu knabbern. Es gab wenig flüssige Kombinationen, wobei Nürnberg mit einem hohen läuferischen Aufwand auch kaum Räume anbot.

Stranzl köpfte nach einer Kruse-Ecke relativ unbedrängt am Tor vorbei (35.) und läutete damit eine kleine Schlussoffensive der Borussen im ersten Durchgang ein. Nach einem Anspiel von Raffael schoss Arango im Strafraum direkt, Schäfer rettete mit einer starken Parade (42.). Und zwei Minuten später zielte Kruse aus achtzehn Metern mit einem Flachschiuss knapp vorbei.

Doch in der Nachspielzeit hatte der Club noch zwei gute Gelegenheiten, so dass die Pausenführung der Gäste durchaus verdient war.

Nach dem Seitenwechsel waren die Borussen etwas zwingender, Nürnberg steckte allerdings nicht zurück. So musste Xhaka mit einer Hochrisikogrätsche gegen den einschussbereiten Drmic retten (53.).

Doch dann schafften die Gladbacher es, das Tempo anzuziehen. Nach einem Doppelpass spielte Xhaka den Ball von links scharf vors Tor, Raffael scheiterte aus kurzer Distanz an Schäfer (63.). Nach dem anschließenden Eckball schoss Xhaka den Ball an die Hand von Chandler, doch Schiedsrichter Dingert verweigerte den Borussen den Handelfmeter.

Doch auch so kam die Fohlenelf zum Ausgleich. Raffael legte den Ball zurück auf Arango, der Schäfer aus achtzehn Metern mit einem schönen Heber keine Chance ließ (72.). Und nur drei Minuten später hatte die Borussia das Spiel komplett gedreht. Arango zirkelte eine Freistoßhereingabe vors Tor, Nürnbergs Stark lenkte den Ball vor dem einschussbereiten Kramer ins eigene Tor (75.).

Borussia M'Gladbach - 1. FC Nürnberg 3:1 (0:1)

Geschrieben von: Administrator

Gelaufen war die Partie allerdings noch nicht, denn Nürnberg hatte noch eine Riesenchance, als Drmic den Ball an die Unterkante der Latte setzte (79.). Von dort aus sprang er wohl knapp hinter die Linie, diesmal fiel die Entscheidung des Schiedsrichters zugunsten der Borussia aus.

Die musste bis in die Schlussminuten zittern, ehe Patrik Herrmann nach einem Konter den Sack zumachte. Nach schöner Vorarbeit von Xhaka, Korb und Kramer überwand Herrmann den Nürnberger Keeper, der zwar noch am Ball war, ihn aber nicht mehr entscheidend ablenken konnte.

So siegte Borussia am Ende mit 3:1 und setzt sich auf dem vierten Tabellenplatz fest. Es war jedoch alles andere als ein überzeugender Sieg, doch solche Spiele muss man erst mal gewinnen ...

Quelle: torfabrik.de